

Übernahme des Leistungskurses für einen Kollegen - Vergütung ?

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 13. März 2023 19:59

Zitat von Friesin

Haubsi, in genau derselben Situation war ich letztes Jahr auch.

Ein Kurs wurde in der Schule unterrichtet, der andere bekam für zu Hause Aufgaben/Material, und das im wöchentlichen Wechsel.

War sch..., ging aber personell nichts anders.

Und ja, es waren doppelte Korrekturen, in jeder Hinsicht.

Aber in diesem Jahr hatte ich sozusagen einen Bonus, d.h. ich wurde weit weniger vollgepackt. Ganz ehrlich: mir hätte im letzten Jahr eine höhere Vergütung nichts gebracht, wohl aber 28 statt 24 Std/Tag. Oder so 

Ich habe ja ohnehin reduziert - aber das ist AUCH eine Folge dessen, dass ich Klassenleitung HBF, Stammkursleitung habe und einen Leistungskurs bekommen hatte. Vielleicht wäre es ja nur mit BF1 und BF2-Klassen gar nicht nötig gewesen, zu reduzieren? Und DAS ärgert mich eben. Dass es "bei uns" offensichtlich Kollegen gibt, die in nicht so arbeitsintensiven Bildungsgängen dauerhaft eingesetzt werden und schöne Stundenpläne bekommen on top. Und die Neuen verhältnismäßig so verheizt werden, dass sie auch reduzieren, weil es einfach nicht mehr machbar ist. Und ich hoffe sehr, dass ich den Tag on top frei, den ich dann im nächsten Schuljahr erhalte, dazu nutzen werde, was für mich zu tun. Und nicht dazu, mich noch intensiver vorzubereiten...Weil ich wieder neue sehr arbeitsintensive Klassen dazubekomme.